

Datenschutzinformation gemäß Art 13 und Art 14 DSGVO

Kapsch TrafficCom AG (im Folgenden kurz „**Kapsch**“ oder „**wir**“) bedient sich verschiedener automationsunterstützter Systeme, um die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang erhaltene personenbezogene Daten werden stets unter Beachtung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Datenschutzgesetzes 2018 und des Aktiengesetzes sowie allfälliger weiterer relevanter Rechtsvorschriften verarbeitet.

Die nachfolgende Information beschreibt, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Organisation der Hauptversammlung von Kapsch verarbeiten.

1. Verarbeitungstätigkeit

1.1. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Organisation von Hauptversammlungen erfolgt im Einzelnen zu den folgenden Zwecken:

- > Organisation der Teilnahme an der Hauptversammlung durch Führen eines Teilnehmerverzeichnisses mit allen Teilnehmern (Aktionären, Stellvertretern und Gästen),
- > Virtuelle Durchführung und Aufzeichnung der Hauptversammlung (Ermöglichung der Abhaltung von Hauptversammlungen während Epidemien/Pandemien sowie Aufnahme des Streams zu Dokumentationszwecken),
- > Überprüfung der Berechtigung als Inhaberaktionär oder Vertreter eines Aktionärs zur Teilnahme,
- > Abwicklung der Anmeldung zur Hauptversammlung (Führen eines Anmeldeverzeichnisses),
- > Dokumentation der Erteilung und des Widerrufs von Vollmachten (Führen eines Vollmachtsverzeichnisses),
- > Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der Hauptversammlung
- > Erstellen des Protokolls der Hauptversammlung,
- > Feststellung des Abstimmungsverhaltens und Dokumentation des Abstimmungsergebnisses.
- > Erfüllung von Compliance-Pflichten, einschließlich Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten.

Aktionäre, die an der ordentlichen Hauptversammlung teilnehmen und Aktionärsrechte ausüben wollen, müssen ihren Anteilsbesitz zum Nachweisstichtag gegenüber der Gesellschaft nachweisen. Es besteht die Pflicht, den Anteilsbesitz bei Inhaberaktien durch eine Bestätigung des depotführenden Kreditinstituts nachzuweisen (Depotbestätigung). Die Berechtigung zur Teilnahme an der ordentlichen Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, richtet sich nach dem Aktienbesitz zum Zeitpunkt der Depotbestätigung. Wir verarbeiten Ihre Daten aus der Depotbestätigung daher als Nachweis des Anteilsbesitzes zur Teilnahme an der Hauptversammlung, und um Ihnen Ihre Rechte als Aktionär zu ermöglichen.

1.2. Umfang der Datenverarbeitung

Daten aus der Depotbestätigung. Aus der Depotbestätigung, die durch das depotführende Kreditinstitut auszustellen ist, erheben wir: Name, Firma, Anschrift, Geburtsdatum, Sitz, Firmenbuchnummer, Aussteller der Depotbestätigung, Nummer des Wertpapierdepots, die Anzahl und gegebenenfalls den Nennbetrag der Aktien; die Bezeichnung der Gattung oder die international gebräuchliche Wertpapierkennnummer; den Zeitpunkt oder den Zeitraum, auf den sich die Depotbestätigung bezieht.

Wenn Sie die Daten über die Depotbestätigung nicht bereitstellen, können wir Ihren Anteilsbesitz nicht überprüfen. Dies würde bedeuten, dass Sie nicht an der Hauptversammlung teilnehmen dürften und Ihnen unter Umständen andere Aktionärsrechte auch nicht gewährt würden.

Daten für den Zutritt zur Hauptversammlung vor Ort. Bei Eintritt zur Hauptversammlung erheben wir Ihre Ausweisdaten (Ausweisnummer, Art des Ausweises und ausstellende Behörde) zur Identifikation als Teilnehmer, sowie die Nummer der Stimmkarte, in dem Fall, dass Sie als Aktionär oder dessen Stellvertreter teilnehmen.

Zur Überprüfung der Identität am Eingang zur Hauptversammlung muss ein amtlicher Lichtbildausweis eines jeden Teilnehmers (Führerschein, Reisepass, Personalausweis) vorgelegt werden; Ausweisnummer, Art des Ausweises und ausstellende Behörde werden von uns erfasst.

Durchführung und Aufzeichnung der virtuellen Hauptversammlung. Die Hauptversammlung wird gestreamt und aufgezeichnet. Dabei verarbeiten wir Bild- und Tonaufnahmen aller anwesenden Personen.

Daten der Bevollmächtigten. Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der ordentlichen Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht, eine natürliche oder juristische Person zum Vertreter zu bestellen. Auch die Daten des Bevollmächtigten (einschließlich seiner Ausweisdaten) müssen von uns entsprechend verarbeitet werden. In dem Fall, dass Sie sich bei der Hauptversammlung vertreten lassen, erheben wir die Daten Ihres Bevollmächtigten und zwar dessen Name, Anschrift, Firmenbuchnummer, Geburtsdatum, Umfang der Vertretungsbefugnis und Ausweisdaten.

Daten für Einbringung von Tagesordnungspunkten oder Beschlussvorschlägen. Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden (§ 109 AktG) oder Beschlussvorschläge gemacht werden (§ 110 AktG), werden wir diese Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs und des Aktienbesitzes bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften auf der Website von Kapsch bekannt gemacht.

1.3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten aus der Depotbestätigung ist § 10a AktG iVm Art 6 Abs 1 lit c DSGVO und daher die Verarbeitung zur Einhaltung der gesetzlichen Pflichten einer börsennotierten Aktiengesellschaft in Österreich mit Inhaberaktien. Außerdem dienen die Verarbeitung und Übermittlung der Daten der Erfüllung bestimmter gesetzlicher Melde- und Dokumentationspflichten (iVm Art 6 Abs 1 lit c DSGVO).

Auf Basis Ihrer Einwilligung iSd Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm § 93 Abs 3 TKG zeichnen wir den Live-Stream der Hauptversammlung auf. Die Rechtsgrundlage für die virtuelle Durchführung der Hauptversammlung

sowie die nachfolgende Speicherung der Aufnahme zu Beweis- und Dokumentationszwecken ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

1.4. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre Daten, solange Sie Inhaberaktionär sind und darüber hinaus, solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder für die Zeit, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

1.5. Empfänger von Daten

Ihre Daten werden an folgende Dritte nach Maßgabe einer rechtlichen Verpflichtung weitergegeben:

- > Das Firmenbuch beim Handelsgericht Wien;
- > Die Wiener Börse (im Anlassfall);
- > Die Finanzmarktaufsicht (im Anlassfall) ;
- > Die Österreichische Kontrollbank (im Anlassfall).

wir übermitteln Ihre Daten außerdem einem Notar, der von uns mit der Erstellung der Urkunden zur Dokumentation der Hauptversammlung für das Firmenbuch beauftragt wird.

Alle Teilnehmer mit gesetzlichem Teilnahmerecht haben das Recht auf Einsicht in das Teilnehmerverzeichnis vor Ort. Das Teilnehmerverzeichnis wird außerdem auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung dem Protokoll der Hauptversammlung angeschlossen, das im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien in die öffentlich einsehbare Urkundensammlung aufzunehmen ist.

Wir veröffentlichen außerdem bestimmte Daten auf unserer Website www.kapsch.net/ktc, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Die Daten werden darüber hinaus nicht an Dritte für deren eigene Zwecke ohne Ihre Einwilligung weitergegeben.

Zur Speicherung und zum Hosting der personenbezogenen Daten setzen wir Kapsch BusinessCom AG als IT-Dienstleister ein, um die beauftragten IT-Dienstleistungen erbringen zu können. Diese Gesellschaft hat unter Umständen nach unserem Auftrag und nach unseren Weisungen Zugriff auf personenbezogene Daten. Zur virtuellen Durchführung der Hauptversammlung setzen wir Streaming- und IT-Dienstleister ein.

Außerdem haben wir einen auf die Organisation von Hauptversammlungen spezialisierten Dienstleister für die Verwaltung der Depotbestätigung und die Anmeldungen zur Hauptversammlung, die Abwicklung der Einlasskontrolle sowie die Erfassung der Abstimmungen beauftragt, der in unserem Namen auch unter Umständen Zugriff auf die Daten haben muß.

2. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht auf Auskunft über alle Daten zu Ihrer Person verbunden mit ergänzenden Informationen wie über deren Verarbeitungszwecke und Empfänger, die Kriterien für die Festlegung der

Aufbewahrungsdauer, das Bestehen Ihres Rechts auf Löschung und Berichtigung, auf Einschränkung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, Informationen über die Herkunft der Daten und Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung samt involvierter Logik, solange keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse berührt sind.

Sie können die Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger oder unvollständiger Daten verlangen. Sie können unter bestimmten Umständen, beispielsweise wenn die Richtigkeit von Daten streitig ist, bis die Richtigkeit überprüft worden ist, eine Einschränkung der Verarbeitung von Daten dahingehend verlangen, dass diese nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden dürfen.

Sie können verlangen, dass Kapsch Ihnen – oder soweit dies technisch machbar ist – einem von Ihnen bestimmten Dritten, eine Kopie Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übersendet (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Sie haben das Recht auf Löschung von Daten unter bestimmten Umständen, etwa wenn diese nicht gemäß den Datenschutzanforderungen verarbeitet werden.

Sie haben prinzipiell das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, **Widerspruch** einzulegen; dies würde auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling gelten. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in diesem Fall nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Da Ihre Daten allerdings aufgrund der Rechtsgrundlagen Art 6 Abs 1 lit a und Art 6 Abs 1 lit c DSGVO verarbeitet werden, ist dieses Recht aktuell nicht relevant.

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Begehren auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Datenübertragung oder Löschung sind schriftlich an Kapsch TrafficCom AG, Am Europlatz 2, 1120 Wien, oder per Email an: datenschutz@kapsch.net zu richten.

3. Aufsichtsbehörde

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der nationalen Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes beschweren (Österreichische Datenschutzbehörde, www.dsb.gv.at).

4. Verantwortlicher, sowie Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Kapsch TrafficCom AG, FN 223805a, Am Europlatz 2, 1120 Wien.

Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist Herr Mag Günter Wildmann, p. A. Kapsch TrafficCom AG, E-Mail: datenschutz@kapsch.net.